

Verwirrende Vielfalt – vom Billig- bis zum Markenprodukt

Bei Markisen auf Qualität setzen

Bonn. Nahezu täglich flattern uns Angebote ins Haus: viel Sonnenschutz zu niedrigen Preisen und das Versprechen einer problemlosen Montage. Oft bleibt der Blick an einer Angebotsmarkise hängen.

Kurz darauf liegt das Schnäppchen auf der Terrasse: mehrere Quadratmeter Stoff, Metallrohre, Kabel, ein Elektromotor und zahlreiche Plastiktüten voller Kleinteile. Erst wird die seitenlange Montageanleitung nebst diverser Sicherheitshinweise studiert. Dann folgt ein aufwändiger Zusammenbau. Schließlich wird die Neuerung mit vereinten Kräften an der Hauswand montiert. Doch wenige Monate später verliert der Markisenstoff schon an Farbe, die Befestigung der Markise lockert sich, auf den Gelenkarmen zeigt sich erster Rost und der Motor stottert. Woran das wohl liegt?

Qualität ist ihren Preis wert

„Billigangebote werden häufig auch billig produziert“, sagt Christoph Silber-Bonz, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e. V. (BVRS). Selbst ein CE-Zeichen ist keine Garantie dafür, dass ein Produkt den erforderlich hohen technischen Standards entspricht. „Wer in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit auf Nummer sicher gehen will, sollte sich an einen Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (RS-Fachbetrieb) wenden“, so Silber-Bonz. Deren Markenprodukte sind auf ein langes Leben bei Wind und Wetter vorbereitet.

Herausgeber:

Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. · Hopmannstraße 2 · 53177 Bonn · Telefon: 0228 95210-0 · Telefax: 0228 95210-10 · info@rs-fachverband.de

Pressekontakt:

KOOB Agentur für Public Relations GmbH (GPRA) · Carolina Dörrich · 0208 4696-309 · carolina.doerrich@koob-pr.com



Qualität im Detail

Die Metallteile von Markenmarkisen sind meist aufwändig mit Pulverlack beschichtet. Auch beim Stoff gibt es Unterschiede: Für Billigangebote wird oft ein fertiger Stoff eingefärbt. Anders die Markenprodukte. Hier ist bereits das Garn gefärbt und deshalb farbecht und UV-beständig. Hochwertige Markisenstoffe filtern so 90 bis 100 Prozent der gefährlichen ultravioletten Strahlung.

Gefahrenquelle falsche Montage

Die Montage einer Markise ist nichts für Laien. Auf ihre Verankerung wirken große Kräfte. Deshalb prüft der Fachbetrieb vor Ort die Statik der Hauswand und entscheidet dann über die Art der Befestigung. Eine fehlerhafte Montage kann nicht nur die Markise, sondern auch das Haus beschädigen – ganz zu schweigen vom Verletzungsrisiko für dessen Bewohner. Besonders kompliziert ist der Anschluss von Motor und Steuerung: Worüber soll der Motor gesteuert werden, etwa eine Zeitschaltuhr und Sensoren für Sonne, Wind und Regen? Oder gleich mit einem Smart-Home-Haussteuerungssystem und dem Smartphone? Hat sich dagegen ein RS-Fachbetrieb um die Montage gekümmert, wird eine hochwertige Markise ihrem Besitzer jahrelang den Sommer verschönern.

((2.609 Zeichen mit Leerzeichen))

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. · Hopmannstraße 2 · 53177 Bonn · Telefon: 0228 95210-0 · Telefax: 0228 95210-10 · info@rs-fachverband.de

Pressekontakt:

KOOB Agentur für Public Relations GmbH (GPRA) · Carolina Dörrich · 0208 4696-309 · carolina.doerrich@koob-pr.com

Über den Bundesverband

Der Bundesverband für Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRS) ist die berufsständische Interessenvertretung des Rollladen- und Sonnenschutz-Fachhandwerks und der herstellenden Industrie. Auf seiner Webseite www.rs-fachverband.de informiert der BVRS ausführlich und aktuell über alle Produkte und Dienstleistungen der Branche. Als ausgewiesenes Kompetenz- und Servicezentrum richtet er sich mit seinen Themen wie Sonnen- und Wetterschutz, Energieeinsparung und Gebäudesicherung sowohl an Fachleute und Architekten als auch an Bauherren und Bewohner. Junge Menschen, die sich für die Ausbildung zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker interessieren, finden beim Bundesverband ebenfalls nützliche Informationen.

Pressebild:



BU: Markisen vom Fachbetrieb überzeugen durch ihre Qualität, Passgenauigkeit und Langlebigkeit.

Quelle: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRS)

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. · Hopmannstraße 2 · 53177 Bonn · Telefon: 0228 95210-0 · Telefax: 0228 95210-10 · info@rs-fachverband.de

Pressekontakt:

KOOB Agentur für Public Relations GmbH (GPRA) · Carolina Dörrich · 0208 4696-309 · carolina.doerrich@koob-pr.com